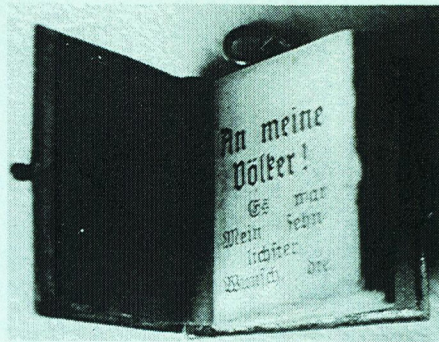
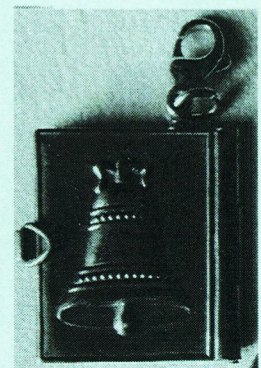


MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 4 Heft 1 / März 1997 Stuttgart ISSN 0947- 2258



BerlockenBerlockenBerlocken



MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 4 Heft 1 / März 1997 Ausgabeort Stuttgart



Inhalt

Miniaturbücher als Berlocken	1
Österreichisch-Ungarische Berlocken oder Miniaturbücher mit Metalleinband	3
Pflege und Instandhaltung von Bucheinbänden	5
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell	6
Miniaturbücher-Börse Schmunzelecke	8
Liliput-Bibliothek oder Liliput-Klassiker	9
Bartkowiaks forum book art 1996 / 97	11
Miniaturbuch-Ausstellung in Israel	12
Aktuelle Miniaturbücher	12
Handsatzwerkstatt Fliegenkopf	15
Antiquariate und Kataloge	16
LEIPZIG - Aktuell	17
Wissenswertes um's Buch	18
Stephane Pailler - Mini Ediciones	19
Medienechos, Meinungen Stimmen zum Sammlerkreis und zum "Miniaturbuch Journal"	20

Miniaturbücher als Berlocken

von Heinz Müller, Stuttgart

Etwa in der Mitte des 18. Jahrhunderts, so um 1760, war es herrschende Mode, Berlocken zu tragen.

Der Begriff stammt von dem französischen "berloque" und bedeutet Anhänger oder billiger Schmuck.

Nach dem Ende des Siebenjährigen Krieges hatte Friedrich Nicolai in Berlin die eigene Idee, die modischen kleinen Schmuck-Anhänger auch auf Bücher auszuweiten.

Wenige Nachrichten über dieses Verlagsprodukt zeigen, daß er damit auch finanziellen Erfolg hatte.

Diese kleinen Berlockenbücher zu tragen, an der Uhrkette oder an einer Nadel, wurde innerhalb kurzer Zeit fast zu einer patriotischen "Pflicht" und gehörte zum Brauchtum bis in die Anfänge des Ersten Weltkrieges. In der Welt der Damen waren sie bald ein begehrter Schmuck, der oft als Anhängerbüchlein gestaltet wurde. Haben Männer diese Berlocken an der Uhrkette getragen, sprach man auch von Einhängerbüchlein.

Die ersten vier Ausgaben hat Friedrich Nicolai im Jahre 1763 herausgebracht, sie sollen nach

Erkenntnissen der Familie mehrere tausend Taler eingebracht haben.

In den Jahren 1764 und 1765 folgte jeweils noch ein Bändchen mit Dichterbildnissen.

In der "Allgemeine deutsche Bibliothek, 1772" im Band 18, Seite 672, finden wir:

"Berlockenbücher, einen Zoll lang, so in Sammet und Atlas mit goldnen und silbernen Tressen besetzt, desgleichen in verguldetem Saffian, aufs sauberste eingebunden sind.

Die Freude über den Frieden 1763. in Saffian 12 gr. in Sammet 20 gr.

Das Vergnügen beym Frieden 1763. in Saffian 12 gr. in Sammet 20 gr.

la Joye sur la Retour de la Paix 1763. in Saffian 12 gr. in Sammet 20 gr.

Daennemarks Friedensfreude 1763. in Saffian 12 gr. in Sammet 20 gr.

Neujahrsgehenk für das schoene Geschlecht 1764. enthaltend die Bildnisse der besten deutschen Dichter, als v. Hagedorn, v. Kleist, v. Haller,

Klopstock, Gellert, Cramer, Gleim, Ramler, Utz, Geßner, Lessing, Bodmer, Zachariae, Weisse, in Saffian 18 gr. in Sammet 1 rthlr. 8 gr.

Neujahrsgehenk für das schoene Geschlecht 1765. enthaltend die Bildnisse der Mad. Unzerin, Mad. Karschin, der Herren J. E. Schlegel, v. Cronegk, Rabener, Sulzer, Wieland, Lange, Lichtwehr, Withof, Dusch, v. Gerstenberg, Rost, Kaestner, Ebert, in Saffian 18 gr. in Sammet 1 rthlr. 8 gr."

Auf den Ausstellungen anlässlich des zweihundertfünfzigsten Geburtstages von Friedrich Nicolai konnte 1983 nur der in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel erhaltene Druckbogen des Büchleins "Neujahrsgehenk für das schoene Geschlecht" aus dem Jahre 1764 gezeigt werden.



Der abgebildete Nachdruck entspricht dem im Verlagsarchiv der

Nicolaischen Verlagsbuchhandlung vorhandenem Original, nur der Einband wurde vereinfacht.



Die damalige Aufhängevorrichtung ist entfallen, weil sie an der Vorlage nicht mehr zu rekonstruieren war.

Der Reprint ist als doppelte Jubiläumsausgabe, 225 Jahre nach der Erstausgabe und 275 Jahre nach der Gründung der "Nicolaische Verlagsbuchhandlung", im Jahre 1988 erschienen.

Er ist in ein Buchformat von 12 x 18 cm eingelegt, aus dem wir auch die wesentlichen Informationen entnommen haben.

Aus dem Jahre 1767 ist noch eine Berlocke bekannt, mit dem Titel

"Wünsche zum Beylager", erschienen ebenfalls in Berlin, Verleger ungenannt, Seitenzahl unbekannt, 17 x 24 mm, die Einbanddecke enthält auf der Vorder- und Rückseite ornamentale delikate Prägungen, eingelegt in eine Silber-Gold-Box mit Buchschließe und Trageöse.



Aus dem Jahre 1893 gibt es den humorigen Titel

Neuer Max u. Moritz
München, Verleger und Seitenzahl unbekannt, 25 x 30 mm, Einband Messing mit eingravierten Titelzeilen, Trageöse und Schließe.

Vorhandene Berlocken

Zur Sammlung von Heinz Müller zählen die Berlocken:

Das Vergnügen beym Frieden
Berlin, Friedrich Nicolai, 1763, Reprint als Jubiläumsausgabe von 1988, 64 Seiten, 18 x 21 mm, eingelegt in ein Buchetui im Format 12 x 18 cm, (Einzelexemplare sind vom Autor im Tausch zu erhalten).

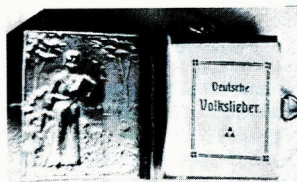
Zum 100. Todestage Friedrich v. Schiller Das Lied von der Glocke
Marbach, Deutsche Schillergesellschaft e.V., 1905, 48 Seiten, 21 x 24 mm, roter Farb-Rundschnitt, Einband Messing mit Trageöse, Karabinerhaken und Schließe, Vorderseite Schillerporträt und Schrift "Zum 100. Todestage Friedr. v. Schiller", Rückseite Reliefporträt einer Glocke, Abbildungen siehe Titelseite.

Von Antiquariaten waren noch 1982 eine versilberte und eine verzinkte Ausgabe in gleicher Ausführung sowie eine blecherne Ausgabe, jedoch nur mit 30 Seiten Umfang, angeboten worden.

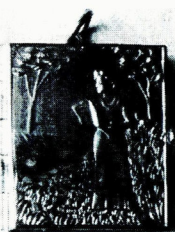
Das kleinste Kochbuch der Welt Wiener Kochbuch
Wien, Verlag unbekannt, um 1905, 140 Seiten, 21 x 24 mm, Einband versilbert, Vorderdeckel mit dem geprägten Titel "Wiener Kochbuch".

1972 wurde es in London für £ 110 und 1990 im Wiener Dorotheum für 6.500 österreichische Schilling versteigert.

Franz Joseph I. An meine Völker!
Wien, Stürgatz, 1915, 32 Seiten, 22 x 24 mm, roter Farb-Rundschnitt, Einband verzinkt mit Trageöse, Karabinerhaken für die Uhrkette und Schließe, Vorderseite Porträt von Franz Joseph I. und die Schrift "An meine Völker!", Rückseite Schrift "Das Manifest des Kaisers 28. Juli, 1914" (Kriegserklärung an das Königreich Serbien), Abbildungen auf der Titelseite.



Deutsche Volkslieder
Erscheinungsort und Verlag unbekannt, um 1915, 124 Seiten, 24 x 25 mm, roter Farb-



Rundschnitt, Einband Silber mit Trageöse und Schließe, Vorderseite Reliefprägung einer singenden Frau am See-Ufer mit Bäumen und Schwan.

Fotos Manfred Frech, Renningen

Österreichisch-Ungarische Berlocken oder Miniaturbücher mit Metalleinband

von Dr. Lajos Babós, Budapest - Übersetzung Dr. Elisabeth Hajdu-Budaine, Budapest

In den letzten Jahrzehnten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie sind zahlreiche Berlocken oder Minibücher mit Metalleinband in Wien herausgegeben und von der Firma Stürgatz hergestellt worden.

Die Metalleinbände wurden geprägt, haben Trageöse und Schließe, das Scharnier hat drei Bänder.

Die Blätter wurden mit einer Klammer geheftet, der Umschlag ist ein orangegelber oder bordeauxroter Karton, der innen an den Rückendeckel geklebt ist, der Buchblock hat einen roten Rund-Farbschnitt. Die Reliefdeckel wurden aus verzinktem Eisenblech oder aus versilbertem Kupferblech angefertigt, es kommen auch Exemplare aus Natureisen- oder Kupferblech vor.

Obwohl in keiner dieser Ausgaben Ort, Jahr, Verlag oder Druckerei angegeben sind, versuchen wir, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, diese Büchlein zusammenzufassen und zu ordnen.

Die Bücher werden in drei chronologischen Gruppen erläutert:
- Ausgaben vor dem I. Weltkrieg,
- Miniaturbücher während der Kriegsjahre und
- Fotoalben.

Die angegebenen Formate beziehen sich auf die Metalldecken, das Gelenkband abgerechnet. Die Größe des Buchblocks ist natürlich geringer.

Ausgaben vor dem I. Weltkrieg

Sándor Petőfis Gedichte
Erste Ausgabe, 1898, 48 Seiten, 21 x 23 mm, auf der dritten Seite das Porträt des Dichters, Einband verzinktes Blech, auf dem Vorderdeckel ist das Porträt des Dichters mit dem Titel, der Rückendeckel wird von dem damaligen ungarischen Wappen geschmückt. Das Buch wurde anlässlich des 50. Jahrestages des Freiheitskampfes von 1848 von der Gedenkkommission des Freiheitskampfes herausgegeben.

Sándor Petőfis Gedichte
Zweite Ausgabe, Zeitpunkt unbekannt. Von der ersten Ausgabe unterscheidet sie sich durch Schrift und Schreibweise.

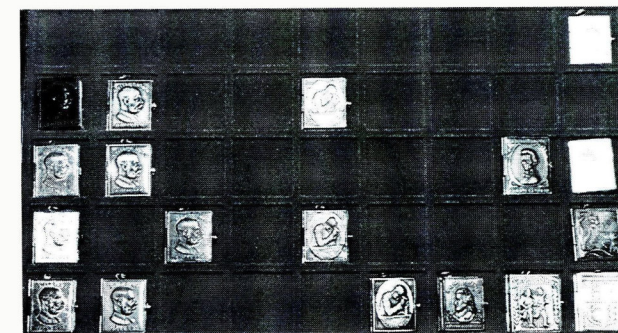
Minibücher während der Kriegsjahre

Mit solchen Miniaturbüchlein wurden die zur Front einberufenen und aufbrechenden Soldaten beschenkt.

Es ist anzunehmen, daß die Soldaten die Exemplare mit Eisenblech, während die Offiziere diejenigen mit versilbertem Kupfer bekamen.

Die Bücher mußten am Wiener Hof angefertigt worden sein, denn jegliches Werk des Herrschers durfte nur am Wiener Hof gedruckt werden.

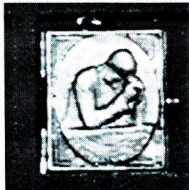
Népeimbez (An meine Völker)
Ansprachen von Kaiser Franz Joseph und István Tisza anlässlich des Ausbruchs des I. Weltkriegs. Erste Ausgabe, 1914, 48 Seiten, 20 x 24 mm, auf der ersten Seite das Porträt von Franz Joseph. Die verzinkten Metalldeckel wurden für diese erste Kriegsausgabe in drei Ausführungen hergestellt:
- Auf dem Vorderdeckel ist das reliefartige Porträt von Franz-Josef mit der Aufschrift "Zur Erinnerung an den ersten Welt-



krieg" zu sehen, auf dem Rückendeckel steht "Das Manifest des Königs an die Nation, 28. Juli 1914".



- Der Vorderdeckel ist identisch, auf dem Rückendeckel ist das alte ungarische Wappen mit der heiligen Krone und den beiden Schutzengeln zu sehen.



- Auf dem Vorderdeckel neigt Franz Joseph seinen Kopf zum Gebet und die Aufschrift heißt "Királyunk Imája (Das Gebet unseres Königs)", der Rückendeckel ist mit der ersten Version identisch.

Népeimhez (An meine Völker)
Zweite Ausgabe, die bibliographischen Parameter und die Einbandvariationen entsprechen der ersten Ausgabe, Unterschiede ergeben sich nur beim Druck. Auf der ersten Seite ist Franz Josephs Porträt oval eingerahmt, außerdem wurde der Text an mehreren Stellen modifiziert, interessanterweise wurde auf Seite 43 der Nebensatz "... mit ruhigem Gewissen betrete ich den Weg der Pflicht" gestrichen.

Népeimhez (An meine Völker)
Manifest zum italienischen Kriegseintritt mit den Unter-

schriften gez. Franz Joseph und gez. Graf István Tisza. 1915, 32 Seiten, 20 x 24 mm. Das Vorwort trägt den Titel "Das Manifest des Königs an die Nation am 23. Mai 1915". Die drei verschiedenen Einbanddeckel sind mit denen der ersten Kriegsausgabe identisch.

Ein Brief unseres Kaisers an die Kinder

1916, 48 Seiten, 20 x 24 mm, fünf gotische Zeilen pro Blatt. Auf der ersten Seite ist das Brustbild des betenden Franz Josephs zu sehen. Auf dem versilberten Vorderdeckel ist der betende Herrscher in einen ovalen Rahmen gefaßt, darunter die Aufschrift "Unser Kaiser im Gebet", unter dem Brustbild steht der Name des Reliefkünstlers Ch. Scolik. Auf dem Rückendeckel steht "An meine lieben Kinder! Weltkrieg 1914 - 15".

Nationallieder

Gegen 1916, 48 Seiten, 24 x 26 mm, je 11 Zeilen pro Seite. Das Miniaturbuch gibt es versilbert in zwei verschiedenen Ausführungen:



- Auf dem Vorderdeckel ist die Aufschrift "Singen und Siegen" und je ein österreichischer und deutscher Soldat mit Bajonett, im Laufschritt dargestellt. Auf dem Rückendeckel ist zu lesen "Zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914".

- Auf dem Vorderdeckel sind im Profil Franz Joseph und der deutsche Kaiser Wilhelm II. in einem dekorativen Rahmen zu sehen. Der Rückendeckel ist mit der vorstehenden Variante identisch.

An meine Völker

Manifest des Königs Karl I. (nach der ungarischen Geschichte Karl IV.) und des Ministerpräsidenten Körber. 1916, 48 Seiten, 22 x 29 mm. Auf dem verzinkten Vorderdeckel ist das Porträt des Königs mit der Aufschrift "Karl I.". Der Rückendeckel ist mit der österreichischen bzw. mit der deutschen kaiserlichen Krone geschmückt, es steht noch die Jahreszahl 1916.

Fotoalben

Diese Alben bestehen aus je neun Fotos, in Leporello gefaltet.

Deutscher Militärstab

Gegen 1916, 20 x 24 mm. Die Fotos zeigen die Mitglieder des deutschen Militärstabs mit Namen und Rang der Personen, in deutscher Sprache. Auf dem versilberten Vorderdeckel steht "Hindenburg" und das Reliefporträt des Feldmarschalls. Der Rückendeckel trägt den Text "Das Manifest des Kaisers. 28. Juli 1914".

Österreichischer Militärstab

Gegen 1916, 20 x 24 mm. Das Fotoalbum zeigt die Mitglieder des österreichischen Militärstabs mit Namen und Rang, ebenfalls in deutscher Sprache. Auf dem versilberten Vorderdeckel ist Franz Joseph in ziselierendem Rahmen abgebildet. Auf dem Rückendeckel ist "Zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914" zu lesen.

Pflege und Instandhaltung von Bucheinbänden

von Peter Binder, Rottenburg / Neckar

Konservierende Maßnahmen

Der natürliche Alterungsprozeß der Materialien; die mechanischen Abnutzungerscheinungen, insbesondere im Falzbereich, an den Ecken und der Heftung;

Fortsetzung von Seite 4

Tatra-Gebirge

Gegen 1916, 18 x 24 mm. Fotos über das Tatra-Gebirge mit Unterschriften in slowakischer Sprache. Auf dem verzinkten Vorderdeckel ist ein Tourist abgebildet mit dem Text "Ochranca Tatier (Verteidiger der Tatra)". Der Rückendeckel ist mit einfachen Mustern verziert.

Leerer Einband

Gegen 1916, 18 x 23 mm. Die Größe läßt auf ein Fotoalbum schließen. Auf dem verzinkten Vorderdeckel ist das Porträt von Wilhelm II. Auf dem Rückendeckel der Text "Gott mit uns".

Prinz von Wales

Fotos über die Familie des Prinzen

Aus den Ausführungen ist ersichtlich, daß noch recht viele Angaben zu einer vollständigen Bibliographie fehlen, daher würde sich die Redaktion von "Mikrobibliofilok" über jegliche Ergänzung freuen.

Aus "Mikrobibliofilok", Nr. 81 - 84, 1991, Budapest

sowie mechanische Beschädigungen, die durch äußere Einwirkungen (Schadinsekten, Mäusefraß, Wasser, hohe Temperaturschwankungen, Licht, Mikroorganismen und Schmutz) verursacht werden, stellen den Buchliebhaber immer vor größere Probleme:

Je älter die Bücher, desto anfälliger und brüchiger sind sie oder können sie sein!

Mit der natürlichen Alterung der Buchmaterialien müssen wir uns zwar abfinden, haben jedoch die Möglichkeit, sie durch konservierende Maßnahmen wesentlich zu verlangsamen.

Das bedeutet im einzelnen:

- Richtige Lagerung,
- Schutz vor Licht, Staub und Schadinsekten,
- Klimatisierung,
- Behandlung der Materialien (Lederpflege u.ä.),
- Einbandschäden umgehend fachgerecht reparieren bzw. restaurieren lassen!
- Schuber, Kassetten, Schutzumschläge bei gefährdeten Büchern,
- Entsäuern und Puffern bzw. Verstärken von zerfallendem, brüchigen Papier,
- Buchgerechte Handhabung bei der Benutzung.

Optimale Lagerung

Klima

Grenzwerte für Temperaturen: empfohlen 13 - 18° C, maximal 25° C möglich (Temperaturschwankungen von 1 % - 2 % erlaubt).

Relative Luftfeuchte 40 % - 65 % (Schwankung + / - 3 % erlaubt).

Hilfe: Frischluftzufuhr, Entfeuchter bzw. Luftbefeuchter, Ventilator, Luftaustausch. Kritische klimatische Bereiche möglichst vermeiden!

Isolierung gegen Sonnenlicht durch Vorhänge oder Jalousien
Grenzwert für künstliches Licht: maximal 50 Lux (Tageslicht unerwünscht).

UV-Schutz: z. B. Plexiglas 201, Verbundsicherheitsglas oder Lichtschutzfolie (Ultraplan). Unnötiges Licht vermeiden!

Schutz gegen Ungeziefer im Archiv

Abdichten durch Gaze oder Gitter nach außen.

Regale

- Mindestens 15 cm über dem Boden,
- Die Objekte / Bücher sollten auch einen Wandabstand haben
- ebenfalls etwa 15 cm - und mindestens 3 cm zum nächsten Regalboden,
- Keine Berührung der Bücher mit Metallflächen o. ä. (Kondensationsgefahr!),
- Bücher sollen nicht über die Regalkante hinausragen!
- Bücher sollten nie schräg bzw. schief gelagert werden,
- Ein Dichtaneinanderstehen der Bücher schützt sie weitgehend vor Staub und Schmutz!
- Sind sie schon verstaubt, so wäre ein vorsichtiges Absaugen möglich.

Bei Miniaturbücher bitte nur mit Saugfilter!

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell

Programm Jahrestreffen 1997

Stand des Sammlerkreises auf der
14. Mainzer Minipressen-Messe,
Rheinufer

Donnerstag, 08. Mai und Freitag,
09. Mai, 14.00 - 19.30 Uhr;
Samstag, 10. Mai, 10.00 -
19.30 Uhr und Sonntag, 11. Mai,
10.00 - 18.00 Uhr.

Für die Standbetreuung werden
Angehörige unserer Mitglieder,
Förderer und Mitglieder gesucht!

Ausstellung Miniaturbücher
Gutenberg-Museum Mainz,
Liebfrauenplatz 5, 3. Stock

Eröffnung
Freitag, 09. Mai 1997, 11.00 Uhr,
dann Dienstag bis Samstag 10.00
- 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 -
13.00 Uhr, Feiertags geschlossen,
Dauer 5 - 6 Wochen.

4. Mitgliederversammlung
Seminar- und Tagungszentrum
Springen, 65 319 Heidenrod

Freitag, 09. Mai 1997 - 16.00 Uhr

Interne Miniaturbuch-
Tauschbörse für Mitglieder
Seminar- und Tagungszentrum
Springen

Freitag, 09. Mai 1997 - 19.30 Uhr

Übernachtungen in Springen
Zimmer mit Dusche/WC,
Zweibettzimmer HP 63 DM,
Einbettzimmer HP 67 DM.

Öffentlicher
Miniaturbuch-Markt

Gutenberg-Museum, Lieb-
frauenplatz 5, Sonderausstel-
lungsraum, Tiefgeschoß rechts

Samstag, 10. Mai 1997,
9.00 - 14.00 Uhr

Öffentliche
Miniaturbuch-Auktion

Haus der Literatur -
Stiftung Lesen,
Fischtorplatz 23

Samstag, 10. Mai 1997, 16.00 Uhr

Angeboten werden u. a.
Miniaturbücher, die als Beleg-
exemplare für Besprechungen

MMPM
14. MAINZER MINIPRESSENMESSE
Internationale Buchmesse der Kleinverlage und künstlerischen Handpressen vom 8. bis 11. 5. 1997

360 Handpressen, Klein- und
Selbstverlage, Literarische
Agenturen, Literaturbüros,
Galerien, Editionen, Schreib-
werkstätten und Zeitschriften
aus 14 Ländern stellen aus.

Zum Rahmenprogramm gehören
Seminare, Workshops, Vorträge,
Literaturbörsen, Buchauktion.

Der Katalog zur 14. MMPM
ist auch das Verzeichnis von
Kleinverlagen und Handpressen
1997/98.

Informationen für Teilnahme,
Besuch oder Anzeige im Katalog
der Minipresse unter
Gutenberg-Museum
Mainzer Minipressen-Archiv,
Fischtorplatz 23, 55116 Mainz
Tel: 0 61 31-12 26 76,
Fax: 0 61 31-12 34 88

PLAKATE
Zeitschriften
BUCHOBJEKTE
Bücher
Druckobjekte
Pressendrucke
WORKSHOPS
Seminarprogramm
INTERNATIONAL BOOK FAIR FOR SMALL PRESSES
FOIRE INTERNATIONALE DU LIVRE DES PETITS ÉDITEURS



Bei der
Miniatur-
buch-Auktion
1996 im Rat-
haus der Stadt
Mainz

Foto
E. Müller,
Stuttgart

West, forum book art 1996/97,
IG Medien Forum, Miniatur-
bücher Info-Brief, Myosotis,
Neue Ruhr-Zeitung, Sammler
Markt, Schwäbische Zeitung,
Trödler & Sammeln, Westdeut-
sche Allgemeine und Wiesbade-
ner Kurier.

Miniaturbücher
ABC des Buchstabierens, Jahres-
planung 96 Leipzig, Liliput-
Bibliothek - Liliput-Klassiker,
Miniaturbuch Exlibris, Miniatur-
bücher der Bundesrepublik 1949
- 1990 und Miniaturbücher in
der Publizistik.

oder Veröffentlichungen der
Redaktion geschickt wurden.

Weitere Buchspenden von
Mitgliedern, Privatdruckern und
Verlagen sind sehr erwünscht!

In der Mitgliederversammlung
und vor der Auktion werden die
Auktionslisten verteilt.

Die Exponate können vor der
Versteigerung besichtigt werden.

Aktuelles

Der Vorstand hat in seiner
letzten Sitzung
- diesem Programm zugestimmt,
- eine Anzeige im Katalog der
Minipressen-Messe geschaltet,
- mit Dank die Förderer des
Sammlerkreises 1996 zur
Kenntnis genommen,
- die Teilnahme und Bewerbung
am V. O. Stomps-Preis aufge-
griffen,
- die Beteiligung am Buch-
machermarkt der Schwarzen
Kunst in Mosbach, am 26./27.
Juli 1997, beschlossen und
- Mitgliederanregungen disku-
tiert, die bei der Mitgliederver-
sammlung dargelegt werden.

Berichte 1996

Korrespondenz und Versand

Die Korrespondenz und der
Versand haben erheblich
zugenommen.
So wurden u. a. 10 Bücher-
sendungen, 14 Postkarten,
330 Briefe und 591 Sendungen
des "Miniaturbuch Journal" mit
etwa 650 Exemplaren im In- und
ins Ausland verschickt.

"Miniaturbuch Journal"

Die Auflage pro Heft beträgt
gegenwärtig 180 Exemplare.
Für den Umschlag wurden
außer den 4 Titelseiten weitere
8 Seiten und für den Inhalt
insgesamt 83 Seiten redaktionell
gestaltet.

Sammlerkreis Miniaturbuch in der Publizistik 1996

Im vergangenen Jahr und teilwei-
se früher haben über uns berich-
tet oder auf uns hingewiesen:

Presse
Börsenblatt des deutschen Buch-
handels, Die Bücherpost, Echo-

Förderer des Sammlerkreises

Folgende Mitglieder haben uns
über den Jahresbeitrag hinaus
unterstützt mit Anschriften,
Arbeitszeit, Artikel, Aufsteller,
Ausstellungen, Ausstellungsmo-
dell, Drucksachen-Herstellung,
Ermäßigungen, Fahrtkosten,
Fotos, Journal-Herstellung,
Kleinanzeigen, Korrekturlesen,
Minibuch-Herstellung, Nutzung
PC-Anlage, PC-Beratungs-
kosten, Plakate, Postabholung,
Reisekosten, Reprokosten,
Spenden, Standbesetzungen,
Telefonkosten, Übersetzungen
und Winkelhaken.

Mitglieder

P. Binder / S. Schmidt,
F.+ H. Blanke,
Rudi Bock,
Sif Dagmar Dornheim,
M.+ E. Ferlemann,
M.+ H. Frenzel,
H.+ H. Fritsch,
Karl Holzmann,
Günter Klug,
Peter Lufen,
E.+ H. Müller,
W.+ F. Müller,
Walter Steinert und
Friedrich Wolfenter.



Miniaturbücher-Börse Miniaturbücher-Börse Miniaturbücher-Börse

Der Anregung einer Mitgliederversammlung folgend, haben wir eine Miniaturbücher-Börse aufgenommen. Jedes Mitglied kann bis zu vier Titel im Jahr anbieten oder suchen.

Wir suchen das Miniaturbuch
"Der Buchbinder", kleines Lexikon, 1989, 55 x 80 mm, GV 458.
F. + H. Blanke, Adalbert-Stifter-Straße 4, 70 437 Stuttgart

*

Suche und tausche die antiquarischen Ausgaben der "Liliput-Bibliothek - Liliput-Klassiker" von Schmidt & Günther Leipzig.

Karl Josef Evertz, Eulenweg 22, 42 799 Leichlingen

*

Wir suchen
Thälmann "Vorbild der Jugend", 1978, 38 x 53 mm, GV 65 b;
"A-B-C der Militäraufklärung",

je 2 Bände, 1977, 28 x 36 mm / 50 x 63 mm, GV 66.

E. + H. Müller, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70 437 Stuttgart

Schmunzelecke

Frei nach Wilhelm Busch

*Ein Sammler, welcher sitzt und denkt
und tief sich in sich selbst versenkt,
um in der Seele Dämmerchein sich am Minibuch zu erfreuen.*

*Doch siehe da, im Sammlerkreis
sind Jüngling, Frau und Jubelgreis,*

Wir suchen aus dem Hyperion Verlag die Miniaturbuch-Titel
"Altenglische Balladen", GV 5,
Andreas: "Die unglaubliche Reise des Knaben Titus", GV 6,
Arnau: "Fernöstliche Weisheiten", GV 9 und
Arnau: "Jüdische Anekdoten und Witze", GV 10.

Hannelore + Heinz Fritsch,
Kössener Straße 8,
81 373 München

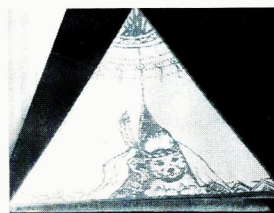
*um mit Lust und freudigen Mühen,
sich Minibücher reinzuziehen!*

*Minibücher sind Vergnügen,
mit Ausgaben die wir kriegen.
Dum sammle ständig, denke klug,
wer keine kauft, der hat genug!*

*Wirtun nicht mit Wertvergleichen
Minibücher herausstreichen.
Wir freuen uns mit Weib und Kind,
schon bloß, weil sie vorhanden sind.*

*Der Sammler hat keine Eile
und höchst selten Langeweile.
Seine Freundin gibt auch sehr acht
und hat ein Minibuch gebracht!*

*Minis sind oft interessant,
gerne nimmt man sie in die Hand.
Literatur ist belehrend,
Minibücher sind betörend! hm*



*Informationen
über den Sammlerkreis per Fax*

Interessierte, Leserinnen und Leser, Presse und Verlage, Antiquariate und Bibliotheken, können jetzt gespeicherte Informationen über den Sammlerkreis Miniaturbuch und sein Wirken über Telefax 0 79 39 - 99 00 01 abrufen! hm



Liliput-Bibliothek oder Liliput-Klassiker

von Heinz Müller, Stuttgart

Die Verlagsbuchhandlung H. Schmidt & C. Günther in Leipzig C 1, Karlstraße 10, verlegte zwischen 1907 und 1925 die "Liliput-Bibliothek". Alte Bestände aus dieser Zeit wurden nachweislich noch in der Kriegszeit 1941 angeboten. Die Reihe wurde ab 1925 mit dem Band 29 "Hölderlin: Gedichte" als "Liliput-Klassiker" benannt.

Insgesamt wurden 36 Titel in 156 verschiedenen Ausgaben herausgegeben.

Mit einem Miniaturbuch wird zum erstenmal ein bibliographisches Gesamtverzeichnis dieser Reihe als ein abgeschlossenes Sammelgebiet veröffentlicht!

Die Deutsche Bibliothek
Die Recherchen wurden aus vielen Bibliotheken, Büchern und Zeitschriften sowie von Sammlerinnen und Sammlern zusammengetragen, geordnet, gegliedert und durch "Die Deutsche Bibliothek" in Leipzig ergänzt. Sie konnte bibliographisch nichts ermitteln, was über ihren Bestand oder ihre vermissten Ausgaben hinausgeht. Allerdings hat "Die Deutsche Bücherei" erst 1913 mit der Sammeltätigkeit begonnen. Ältere Literatur ist demzufolge nur sporadisch in ihrem Bestand. Der Verlegerkatalog war während des Zweiten Weltkrieges abgebrannt und ist später rekonstruiert worden.

Fortsetzungszettel der Serie existieren leider nicht mehr. Eventuelle Differenzen in den Erscheinungsjahren oder bei Seiten-Umfängen oder bei den Ausstattungen können nur anhand der einzelnen Objekte (sofern sie das Ausgabejahr ausweisen) geklärt werden.

Dank für Unterstützung
Der "Deutschen Bibliothek" in Leipzig, Herrn Evertz in Leichlingen und allen, die den Verfasser tatkräftig unterstützt haben, danke ich sehr herzlich.

Liliput-Wörterbücher
Die etwa zeitgleich vom gleichen Verlag herausgegebenen und zum Teil für das Ausland verlegten Wörterbücher sind in



Exemplare aus der Sammlung unseres Mitglieds Karl Josef Evertz, Leichlingen; die Fotos stammen auch von ihm

Fortsetzung von Seite 7

Von Nichtmitgliedern wurden wir gefördert durch Ausstellungsmaterial, Bindearbeiten, Herstellungsbegleitung, Karikaturen, Kopien, Kopieren, Papier, Miniaturbücher, Nachdruck-Genehmigungen, Nutzung Bürogeräte, Postabholung, Raummieten, Scannen, Stromkosten PC-Anlage, Titelkarton, Transporte und Vergrößerungen.

Nichtmitglieder

ACE,
GUV/Fakulta,
Werner David,
Stefan Dämmrich,
Deutsche Bibelgesellschaft,
Roger Huet,

diese Bibliographie nicht aufgenommen.
In einem dieser Bände, der ungefähr von 1910 stammt, geben die Verleger an, daß zu diesem Zeitpunkt etwa zwei Millionen Exemplare im Umlauf seien.

Ein Band enthielt im Durchschnitt 12.000 - 15.000 Wörter mit einem Umfang von 600 bis 1.000 Seiten.

Es gab insgesamt 71 Ausgaben, darunter

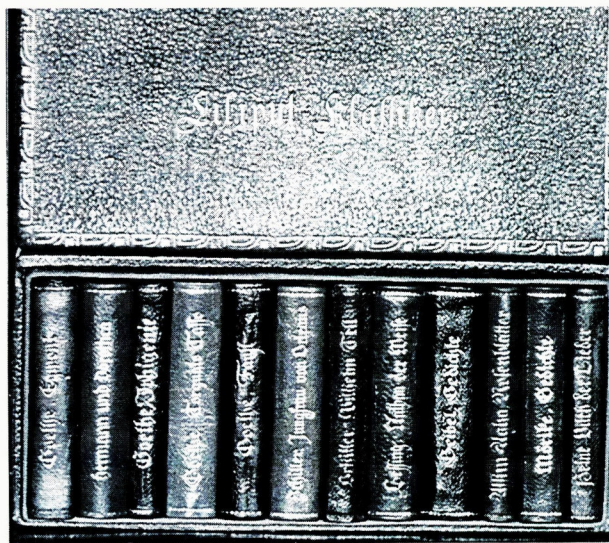
- 22 Wörterbücher für "deutschsprachige Leser",
- 13 "pour les français",
- 8 "for Englishmen",
- 8 "pegli Italiani",
- 8 "por los Espanoles",
- 4 "pour les Russes",
- 2 "pour les Polonais",
- 2 "für Böhmen",
- 2 "für Holländer" und
- 2 "für Rumänien".

Sie waren von gleichem Format wie die "Liliput-Bibliothek", enthielten aber keine Jahresangaben.

Mit wenigen Ausnahmen - in Ledereinband oder in Leder-Mäppchen-Ausführung mit Druckknopf - waren sie in rotes flexibles Leinen mit Rot-Farbschnitt gebunden, Preis 90 Pfennig.

In den sechziger Jahren hat der bekannte wissenschaftliche Verlag Langenscheidt die Reihe unter dem Titel "Langenscheidts Liliput-Wörterbücher" wieder aufleben lassen.
Er lies den Begriff "Lilliput" international als Warenzeichen registrieren.

Ausländische Ausgaben
Ausgaben für das Ausland sind in dieser Bibliographie ebenfalls nicht berücksichtigt.



So ist beispielsweise eine Ausgabe bekannt:
"The Holy Bible. Old Testament ...", im Staate New York verlegt, von der Miniature Dictionary Publ., 1927, 47 x 64 mm, Satzspiegel 44 x 60 mm, roter Farbschnitt, gebunden als Leder-Mäppchen mit Goldprägung und Druckknopfverschluss, gedruckt bei Schmidt & Günther, Leipzig.

Ausstattungen

Die einzelnen Titel wurden in unterschiedlichen Ausführungen, Ausstattungen und Farben der Einbände sowie der Buchblocks herausgegeben.

Am verbreitetsten waren die
- Ledereinbände mit Rund-Goldschnitt und die

- Leineneinbände als Volksausgaben, außerdem gab es

- Elegante Leineneinbände,

- Ledereinbände mit Rund-Goldschnitt und rotem Ecken-Farbschnitt und

- Pergamentbände mit Rund-Goldschnitt.

Formate

Die meisten Ausgaben sind im Format 35 x 53 mm hergestellt. Einige Ausgaben schwanken allerdings zwischen 35 x 51 mm und 38 x 55 mm.

Auflagen

Die Gesamtauflage der einzelnen Titel richtete sich vermutlich nach der doch recht unterschiedlichen Nachfrage.

Die Erstauflagen lagen in der Regel bei 4 Tausend, bei manchen Ausgaben blieb es dabei.

Die Spitzentitel nach der Gesamtauflage waren Goethe's "Faust" und Heine's "Buch der Lieder" mit je 32 Tausend als Stückzahl, für Miniaturbücher

der damaligen Zeit wahrhaft stolze Auflagen.

Preise

Die Leineneinbände als Volksausgaben kosteten 1908 nur 50 Pf und 1924 erst 60 Pf.

Für einen eleganten Leineneinband wurden 1910 gar 90 Pf verlangt.

Die Ledereinbände mit Rund-Goldschnitt wurden 1907 mit 1,50 RM, 1924 mit 2,00 RM, 1925 mit 3,00 RM und noch 1941 als Restauflage wieder zu 2,00 RM im Buchhandel verkauft.

Für einen Ledereinband mit Rund-Goldschnitt und rotem Ecken-Farbschnitt wurden 1924 ebenfalls 2,00 RM erhoben.

Ein Pergamentband mit Rund-Goldschnitt kostete 1908 allerdings 3,00 RM und war damals nur für die "besseren und höheren Kreise" erschwänglich.

Sonderausstattungen

Erstmals wurden im Jahre 1908 Extras angeboten

- Lederne Schutzmappen mit Schloß, für vier Bände, 1,50 RM;

- Ganzleder-Etagère für sechs oder zehn Bände, 1,50 RM;

- Holzregal, Eiche hell lackiert, für sechs oder zehn Bände, 1,50 RM.

Noch im Zweiten Weltkrieg wurde 1941 als Restauflage eine Aufbewahrungs-Kassette offeriert, die wahrscheinlich schon ab 1924/25 als prachtvolle Leder-Kassette für 12 Bändchen erschien, Preis 4,- RM. Siehe Abbildung Seite 10.

Sie war mit einem Lederüberzug, Goldverzierungen und Pressungen (Prägungen) ausgestattet und konnte noch in verschiedenen Farben geliefert werden.

Numerierung

Spätestens ab 1924 wurde das Ausgabejahr nicht mehr auf den Titelseiten erwähnt.

Eine offizielle Numerierung des Verlages findet sich erst in seinem Prospekt von 1941, der jedoch nicht mehr alle Titel umfaßt.

Aus Heinz Müller: "Liliput-Bibliothek - Liliput-Klassiker", Stuttgart, Privatdruck Heinz Müller, 1996, 136 Seiten, 50 x 70 mm, siehe "Miniaturbuch Journal" Heft 4 / Dezember 1996, Seite 13.

Bartkowiaks forum book art 1996/97

Das Kompendium bietet eine spannende Entdeckungsreise durch zeitgenössische und ungewöhnliche Handpressendrucke, Maler- und Künstlerbücher, Einblattdrucke, Mappenwerke und Buchobjekte.

Es ist ein bibliografisches Informations- und Arbeitsmittel für Anhänger der Buchkunst, Sammler, Buchhändler und Bibliotheken, das einen aktuellen Überblick vermittelt.

Aus den über 50 sehr interessanten Beiträgen wollen wir nur einige herausgreifen:

Über die Qualität eines Buches,

Buchdruck als sinnliche Erfahrung,

Wahrhaftige Buchwesen,

Polnische Buchkunst,

Ein Traum von Druckerschwärze,

Wallfahrt zu den schönen Büchern,

Workshops,

Schreiberziehung und Schuldruckerei.

Exakte Register über Künstler, Autoren, Buchbinder, Drucker, Papiermacher und Typographen schließen sich an.

Unter den Inserenten ist freundlicherweise eine ganze Seite unserem "Miniaturbuch Journal" gewidmet.

Dieses Kompendium im Format DIN A 5 und mit 731 Seiten, schön und gut gestaltet, ist eine ästhetische Zusammenfassung über die Buchkunst der Gegenwart.

Die Informationen über die Künstler und ihren Werdegang vermitteln Einblicke in kreative Buchkunst, die oftmals zu näherer Bekanntheit anregen und eigene Phantasie anstoßen.

Normalausgabe 1.200 Exemplare, Vorzugsausgabe mit beigegebenen Originaldrucken 100 + 10. hm

Heinz Stefan Bartkowiak,
Körnerstraße 24,
22 301 Hamburg



Miniaturbuch-Ausstellung in Israel

Raphael Grünzweig ist seit langer Zeit einer der wenigen Miniaturbuch-Sammler in Israel. Er lebt in Ra'anana, einer Stadt in der Mitte des Staates.

Vom 11. Mai bis 03. Juli 1996 wurde eine Ausstellung seiner Miniaturbücher gezeigt.

Nach seinem Bericht war die Ausstellung ein großer Erfolg, tausend Besucher waren gekommen und es wurde ausführlich in der Presse sowie im Fernsehen berichtet.

Die Ausstellung war in 18 Schaukästen untergebracht und nach unterschiedlichen Kategorien gegliedert: Kleinste Bücher, verschiedene Bücherformen, überraschend aufgetauchte Minis, Kunstbüchlein, Judaica, Kinderbücher u. a.

Es war die erste Ausstellung von Miniaturbüchern, die je in Israel durchgeführt wurde.

Ein 25seitiger illustrierter Katalog in Hebräisch lag vor und berichtete über die Historie der Miniaturbücher, er enthielt eine Aufstellung über Sammlerkreise, über Literatur, Künstler und die Beschreibungen der gezeigten Büchlein.

Das Israel-Museum in Jerusalem hat die Daten erfasst und in den Datenspeicher des Museums aufgenommen.

Übersetzung Erwin Ferlemann, Korb
Aus "Miniatürk Book News", Nr. 90,
September 1996, St. Louis, Missouri

Aktuelle Miniaturbücher

DEUTSCHE AUSGABEN

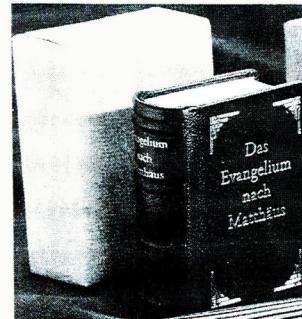
Verfassung des Freistaates Bayern
München, Bayerische Landeszentrale für politische Bildung, 1996, 129 Seiten, 54 x 70 mm, kartoniert, in blauer Etuihox.

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Brienner Straße 41, 80 333 München

Der Pappband
Beschreibung einer Einbandart
Rottenburg/N., Buch & Kunst, 1996, 88 Seiten, 35 x 43 mm, Einband farbig überzogene Pappe.

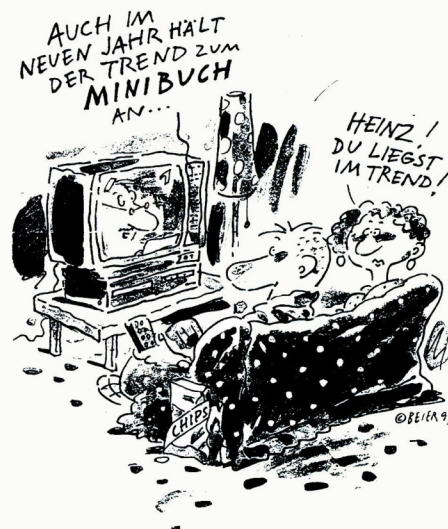
Hermann Hesse - Essay
Rottenburg/N., Buch & Kunst, 1996, 171 Seiten, 45 x 57 mm, Einband Leder mit Reliefprägung und eingelegter Effektfolie, Kopf-Farbschnitt gold/bunt-metallic, Perlen-Zeichenband, limitierte Auflage 250 Stück, davon 25 als Buchobjekte, 75 DM, Buchobjekte 250 DM.

Buch & Kunst, Peter Binder, Turmstraße 25, 72 108 Rottenburg/N.



Das Evangelium nach Matthäus
Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft, 1996, 480 Seiten, 38 x 53 mm, Einband rotes Leder mit Goldprägung, in Schubert, 34,80 DM.

Deutsche Bibelgesellschaft, Postfach 81 03 40, 70 520 Stuttgart



Zeichnung
Roland Beier,
Berlin



Goni (Text und Illustration)
Die Pyramide ... und ihr sehnlichster Wunsch!
Band 2 der Edition Künstler-Miniaturen Poesie und Grafik
Leporello 18 Seiten, 629 x 35 mm, Einzelseite 35 x 35 mm, eingeklebt in Kartonumschlag, dreiseitig mit Rücken bedruckt, 1. Auflage 400 signierte Exemplare, 33 DM.

Matthias Claudius
Der Kuckuck
über die Vielfalt des Gesangs
Band 4 der Mini-Leporellos
18 Seiten, 323 x 18 mm, Einzel-seite 18 x 18 mm, Kartonumschlag vierseitig und Rücken bedruckt, mit 2 Vogel-pfeiferl und Gebrauchsanweisung als Beilage in Plastikbox, 1. Auflage 650 Stück, 25 DM. Beide Ausgaben München, Handsatzwerkstatt Fliegenkopf, 1996.

Handsatzwerkstatt Fliegenkopf, Wörthstraße 42 / Rgb., 81 667 München

Hermann Hassler
Aphorismen
Düsseldorf, Nora Handpresse, 50 Seiten, 75 x 100 mm, Handbütten in Acrylglasschuber, signierte und nummerierte Auflage, 35 DM.

Nora Handpresse, Hymgasse 1, 40 549 Düsseldorf

Heyne Mini
Disneys Klassiker 6 Bände
Das Dschungelbuch
Die Schöne und das Biest
Bambi
Der König der Löwen
Pinocchio
101 Dalmatiner

Außerdem
Der Glöckner von Notre Dame
Backstreet Boys
Alle Ausgaben München, Heyne Verlag, 1997/1996, 59 x 80 mm.

Wilhelm Heyne Verlag GmbH & Co. KG, Türkenstraße 5 - 7, 80 323 München



Brüder Grimm
Sechs Märchen

Erzählungen Aphorismen
beide Freiburg im Breisgau, Hyperion Verlag, 1997, je 6,50 DM, in limitierter Sonderausgabe als Halbfranzband (Handarbeit) ca. 50 DM.

Hyperion Verlag, Heidenhofstraße 7, 79 110 Freiburg / Breisgau

Ode über Kleinode
Großes und Kleines über die Schwarze Kunst
Berlin, Eberhard Lehmann, 1996, 17 x 17 mm, Einband weißes Leder, 75 numerierte Exemplare, 102 DM + 7 DM Versandkosten.

Dr. Eberhard Lehmann, Rheinpfalzallee 51, 10 318 Berlin

Erotica Universalis
Kassette mit 12 Bänden
80 x 100 mm, etwa 65 DM.

Es ist ein Berg auf Erden, der Gutenberg genannt
Miniatürk-Schriftrolle, gerollt und in eine Bleiletter eingelegt.
Karlsruhe, Waltraud und Fritz Müller, 1996, 15 x 100 mm, Buchstabe 12 x 23 x 18 mm, Auflage 2 Exemplare.

Fritz Müller, Kärcherstraße 44, 76 185 Karlsruhe

Prosit Neujahr, Europa!
1997
Berlin, Siegfried Spengler, 1996, 26 Seiten, 50 x 25 mm, englische Broschur, verschiedene Papier- und Einbandfarben.

Siegfried Spengler, Rudolf-Seiffert-Straße 31, 10 369 Berlin

Erik Rohrbach
Sicher, Sicherer, Versichert!
Frankfurt/Oder, Erik Rohrbach, 1996, 96 Seiten, 54 x 74 mm, Umschlag Karton, 7 DM.

Erik Rohrbach, Juri-Gagarin-Ring 69, 15 236 Frankfurt/Oder

Carola Ruff
Das Neuland Kochbüchlein

Erika Büttner
Das Schnupfenbüchlein
beide Leipzig, Verlag für die Frau, 1996, 128 Seiten, 34 und 20



farbige Illustrationen, 62 x 94 mm, Einband mit farbigem Kunstdruck überzogener Hartkarton, 9,80 DM.

Verlag für die Frau GmbH,
Friedrich-Ebert-Straße 76 / 78,
04 109 Leipzig

Dr. h. c. I. Frei-Elfenwort
Rose * Eros
13 Pflanzen-Anagramme Band 1
mit einem Linolschnitt
von Otmar Premstaller
St. Georg, St. Georgs-Presse,
1996, 40 Seiten, 45 x 55 mm,
2farbiger Buchdruck, Fadenheftung,
Einband mit rotem Kunststoff
überzogener Hartkarton,
100 signierte und nummerierte Exemplare,
Sammlerpreis 20 DM.

Friedrich Wolfenter,
Dettenhäuser Straße 15,
70 597 Stuttgart

Gästebuch
in Beutelbuchform
Landau, Klaus Müller, ca. 100
Seiten, 40 x 60 mm, Büttelpapier,
Einband Leder mit Blindprägung,
Buchschnitte, Ring und Knoten,
fadengeheftet, 110 DM.

Buchbinderei Klaus Müller,
Kirchstraße 49,
76 829 Landau-Nußdorf

*Literatur und Hinweise
über antiquarische Miniaturbücher
und -Handschriften sucht*

Sammlerkreis Miniaturbuch
z. H. Heinz Müller
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70 437 Stuttgart

Bei Bestellungen auf das "Miniaturbuch Journal" hinweisen!

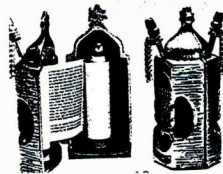
AUSLÄNDISCHE AUSGABEN

Joop Visser/Nancy Knaap/Jacob Baars
A line by Hwei-Tsoeng
Oosterlittens, Atelier It Plein 19,
1996, 12 Seiten, 60 x 60 mm, farbig
illustrierter Reliefdruck, limitierte
Auflage 100 Exemplare,
45 HFL.

Atelier It Plein 19,
Oosterlittens / Rotterdam,
8835 XB Oosterlittens NL

**Deutsch-Hebräisches
Psalmbuch**
Modell Davidstern, aufwendig
geprägter Ledereinband

Psalmbuch Jerusalem
Echtleidereinband mit
Chanukia-Motiv
beide 63 x 80 mm, je 39 DM



Kleine Tora-Rolle
91 Seiten, 3.350 x 50 mm,
pergamentartige Kopie einer
hebräischen Handschrift, auf
zwei Rollen, in schwerem
klappbaren Messing-Gehäuse,
Höhe 115 mm, 59 DM.

Doronia GmbH,
Postfach 10 11 33,
70 010 Stuttgart

Drahos László
Der Einzug der Ungarn
Rundbild von Árpád Feszty

Budapest, László Drahos, 1996,
164 Seiten und farbiges Rundbild
mit 20 Seiten Leporello, 57 x 80
mm, Leporello 1.147 x 80 mm,
Einband Velour blau mit Goldprägung,
in ungarisch, deutsch
und englisch, 300 nummerierte
Exemplare für Sammler, 22 DM,
unnummeriert 18 DM.

Drahos László, Darus U. 4,
1181 Budapest, Ungarn

Fr. Zephyrin Engelhardt / Edward Borein
Franciscan Missions
New Britain, Robert E. Massmann,
1996, 32 Seiten, englische
Broschur, 52 x 70 mm, 2 Fotos,
10 Illustrationen, Einband
Kaliko, Fadenheftung, im
Schuber mit Zugband.

Robert E. Massmann,
478 Glen Street, New Britain,
CT 06 051-3409, USA

J. Ed's Sketch Book
Edgewater, J. Ed Newman, 1996,
76 Seiten, 47 x 54 mm, 29 Illustrationen,
teilweise handkoloriert, limitierte Auflage
39 Stück, \$ 50.

The Fiddle
Edgewater, J. Ed Newman, 1996,
51 x 68 mm, Handsatz, Buchdruck,
limitierte Auflage
75 Stück, \$ 50.

J. Ed Newman,
129 S. Cory Dr., R R 2,
Edgewater, Florida 32 141, USA

Jane Connen
**Covered Bridges of Bucks
County, Pennsylvania**
Illustrationen und Beschreibungen
von 11 Brücken, Handsatz,
Buchdruck, 51 x 58 mm,



Handsatzwerkstatt

Mini-Leporellos

Format 20 x 20 mm, bis zu
16teilige Leporellos in Umschlag
eingeklebt, Rückenstärke ca.
8 mm, jeweils banderolliert in
Folie und in Klarsichtdöschen
verpackt.
Passend zum Inhalt des
Leporellos jeweils verschiedene
Beilagen.

Band 1
Joachim Ringelnatz
Die Ameisen
eine Reise Hamburg - Australien
Beilage: 2 Muranoglas-Ameisen,
28 DM (Siehe Abbildung unten).

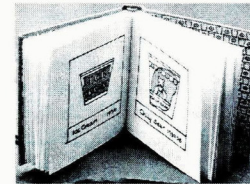
Band 2
Helmut Höfling
"Ö"
Heiteres Gedicht über ein O und
zwei Flöhe
Beilage: Monotype-Buchstabe Ö,
20 DM.

Band 3
Jonathan Swift
Elefanten und Flöhe
ein Größenvergleich
Beilage: Kleiner Holzelefant,
25 DM (Siehe Abbildung unten).

Band 4
Matthias Claudius
Der Kuckuck
über die Vielfalt des Gesangs
Beilage: 2 Vogelpfeiferl (mit
Gebrauchsanweisung), 25 DM.

limitierte Auflage 100 Exemplare,
handkoloriert \$ 200,
ohne \$ 85.

**Wildflowers of Wickham Park,
Florida**
19 handkolorierte Illustrationen,
57 x 54 mm, im Schuber, limitierte
Auflage 100 Stück, \$ 125.



Dixie Cups:
The History of Dixie Cups
15 handkolorierte Illustrationen,
57 x 54 mm, limitierte Auflage
100 Exemplare, \$ 125.
Alle Bath, The Little Farm Press,
1996; Verpackung + Versand \$ 5.

The Little Farm Press,
820 Andrews Road,
Bath, Pennsylvania 18 014, USA

A. Puschkin
Bronze Cavalier
Russisch-Englisch, 1995, 92
Seiten, 40 x 57 mm, 25 Holzschnitte
von F. Konstantinow, Auflage
250, davon 50 nummeriert, in
Leder gebunden mit marmoriertem
Farbschnitt, Normalausgabe
\$ 15, Lederausgabe \$ 50.

A. Puschkin
Poltava
Russisch-Englisch, 1995, 200
Seiten, 40 x 57 mm, 37 Holzschnitte
von F. Konstantinow, Auflage
130, davon 50 in Leder, nummeriert
und mit marmoriertem Farbschnitt,
Normalausgabe \$ 20, in
Leder \$ 80.

Moskauer Verlagshaus "YanicO",
Moskau, 117 418, Box 44, Russia

FLIEGENKOPF

Edition Künstler-Miniaturen
Poesie und Grafik

Text und Grafik aus einer Hand
Format 40 x 40 mm, bis zu
16teilige Leporellos in Umschlag
eingeklebt. Druck 2farbig,
Transparentbänderole.



Band 1
Wilfried Böhne
Elefantengeheimnis
abenteuerlich poetische
Elefantengeheimnisse auf
kleinstem Raum
1. Auflage 400 Exemplare,
signiert, 33 DM.

Band 2
Goni
Die Pyramide
... und ihr sehnlichster Wunsch!
1. Auflage 400 Exemplare,
signiert, 33 DM.

Alle Preise zusätzlich Versandkosten.

Handsatzwerkstatt Fliegenkopf
c/o Christa Schwarztrauber,
Wörthstraße 42 / Rgb.,
81 667 München





Antiquariate und Kataloge

Im Catalog 98 vom November 1996 finden sich 22 Miniaturbücher, aus Deutschland 3, Frankreich 1, Großbritannien 11, Niederlande 1 und aus USA 6. Sie wurden zwischen 1753 und 1981 verlegt, kosten zwischen \$ 75 und \$ 2.500.

Bromer Booksellers, Inc.,
607 Boylston Street,
Boston, MA 02 116, USA

Aus flexiblem klaren Plastik werden Fachkästchen (Miniatur Book Display Case) mit 6, 9 und 12 Fächern mit Deckel angeboten, Stückpreis \$ 10, ab 4 Stück \$ 7.95 plus \$ 4 Versandkosten.

Collector's Display Case Co.,
Rt. 2 Box 73,
Fremont, NE 68 025-9635 USA

Miniature Books, List Number 193, vom Dezember 1996 enthält 42 Titel, aus Deutschland 1, Frankreich 1, Großbritannien 9, Holland 1, Japan 3 und USA 27. Die Herstellungsjahre liegen zwischen 1771 und 1996, die Preise schwanken von \$ 12.50 bis \$ 400.

Dawson's Book Shop,
535 North Larchmont Boulevard, Los Angeles,
California 90 004, USA

Zur 167. Auktion wurde im November 1996 das Miniaturbuch "Cicero, M.T., De officiis ad Marcum filium" gebracht. Paris, J. Barbou, 1773, 346 Seiten, 67 x 90 mm, roter Maroquinband auf fünf Bündeln, reiche Randvergoldung, Steh-

und Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt, jede Seite Holzschnitt-Umrahmung, Titelporträt Kupferstich, Gebotspreis 850 DM.

F. Döring Auktionen,
Neuer Wall 40, 20 354 Hamburg

Miniaturbuch Info-Dienst
Ausgabe 4/96, November 1996,
Inhalt:

- Höhepunkte des Vereinslebens,
- Wie sammelt man Miniaturbücher? (Aus "Miniaturbuch Journal" Heft 1/1994)
- Neuerscheinungen,
- Buchmesse-Neuheiten,
- Sammlerglück.

Freundeskreis Miniaturbücher e.V.,
Postfach 52 06 07, 12 594 Berlin

Im Catalogue 15 "Miniature Books", vom Januar 1997, finden sich 99 Titel, aus Äthiopien 1, Deutschland 1, Frankreich 7, Großbritannien 75, Holland 1, Italien 2 und USA 12. Sie wurden zwischen 1625 und 1937 hergestellt, die Preise reichen von £ 15 bis £ 1.000.



Schnappschuß von der 2. Tauschbörse des Sammlerkreises 1994 in Hörste

Michael Garbett,
Over Court Mews, Over Lane,
Almonsbury, Bristol BS12 4DG
United Kingdom

Bibliografische Blätter
Nr. 6/96, November 1996,
8 Seiten, Inhalt: Tausch & Angebote DDR-Miniaturbücher.

Dr. Eberhard Lehmann, Rheinpfalzallee 51, 10 318 Berlin

In ihrer Buchliste November 1996 bietet die Lilliput Press 35 Puppenbücher an. Die Preise bewegen sich zwischen £ 12 und £ 145, außerdem werden ein kleines Buchregal und eine Bibel Box für Miniaturbücher zu £ 29 und £ 25 plus Versandkosten angeboten.

Tim Sheppard, Lilliput Press,
10 Manor Road, Bishopston,
Bristol, BS7 8PY, England

Der Catalogus 17 vom Oktober 1996 mit dem Titel "Miniature books and small books" bietet auf 52 Seiten 19 Bibliographien über und 679 Miniaturbücher an. Davon sind 127 deutsche Ausgaben. Katalog kostenlos.



LEIPZIG - Aktuell



04. März, 01. April, 06. Mai,
Freitag, 06. Juni in
Luppenau-Tragart um 15.00Uhr,
02. September, 07. Oktober und
04. November 1997.

Alle Mitglieder werden gebeten,
Anfragen bzw. Vorschläge dem
Vorsitzenden oder einem
anderen Leitungsmitglied
zuzustellen.

Jahresplan 1997

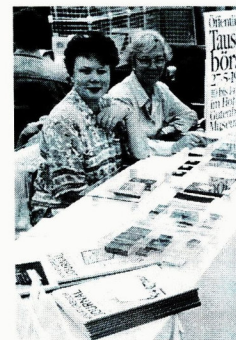
Antiquariat In de Roozetak,
Johann Souverein, Postbus 82,
6573 ZH Beek (Ubbergen),
Niederlande

Im Katalog 17 vom November 1996 sind drei Miniaturbücher aufgeführt:
- Französischer Almanach von 1891, 75 x 100 mm, 280 DM;
- "Alte deutsche Volksmärchen", sechs Titel vom WHW 1940, 71 x 50 mm, zum strammen Preis von 280 DM und
- "Die Christrose", 1926, 50 x 85 mm, zu 280 DM.

Antiquariat Andrea v. der Osten,
Solar D 4, 91 161 Hilpoltstein

In Katalog Nr. 15 vom November 1996 werden 368 Miniaturbücher bis 100 mm geboten. Überwiegend stammen die Ausgaben aus der früheren DDR. Die Preise liegen zwischen 10 DM und 150 DM pro Band, hauptsächlich jedoch um 25 DM.

Antiquariat Kurt-Georg Zeisig,
Ebertstraße 51, 10 249 Berlin
hm



Unser Stand bei der
Minipressen-Messe 1995
Foto Erwin Ferlemann, Korb

11. März, 18.00 Uhr
Städtische Bibliothek Leipzig,
Leuschnerplatz
"Geschichte und Entwicklung
des Hyperion Verlages"
Referent: Dr. Walter, Leipzig

15. April
Städtische Bibliothek Leipzig,
Leuschnerplatz
"Historisches über die Buchstadt
Leipzig"
Referentin: Gesine Große

10. Mai
"Fahrt ins Blaue"

13. September
Städtische Bibliothek Leipzig,
Leuschnerplatz
"Miniaturbuchbörse"

29. November
Gaststätte "Erholung",
Connewitz
"Jahresausklang"

Vorstand

Der Vorstand trifft sich an
folgenden Terminen, jeweils um
16.00 Uhr, in der Städtischen
Bibliothek Leipzig:
07. Januar, 04. Februar,

Interview

Die Zeitschrift "Wir über uns" interviewt Kurt Gerhard Franke: **WIR ÜBER UNS: Klein, fein und oho. Im Beratungszentrum Connewitz stellt der 1. Deutsche Miniaturbuch-Verein eine Auswahl seiner Schätze vor. Was ist ein Minibuch?** Kurt Gerhard Franke: Der Buchblock darf 10 x 10 cm nicht überschreiten, etwas größere Bücher sind Midis, wesentlich kleinere heißen Winzlinge. **WIR ÜBER UNS: Und von allem haben Sie hier etwas ausgestellt?** Kurt Gerhard Franke: Aber selbstverständlich, bei rund 200 Exponaten muß von jedem etwas dabei sein. **WIR ÜBER UNS: Können Sie uns etwas über die Resonanz sagen?** Kurt Gerhard Franke: Ich komme nahezu täglich her. So haben wir den regen Zuspruch nicht erwartet. Ich möchte mich ausdrücklich bei der Sparkasse Leipzig bedanken. **WIR ÜBER UNS: Sind Sie mit Ihrem Miniaturbuch-Verein Einzelkämpfer oder gibt es weitere Vereine?** Kurt Gerhard Franke: Es gibt Freundeskreise in Berlin und Stuttgart, die allerdings weit nach uns ins Leben gerufen wurden, denn wir existieren seit 1983. **WIR ÜBER UNS: Haben Sie noch andere Beziehungen zum Minibuch?** Kurt Gerhard Franke: Mein Minibuch enthält sächsische Schimpfwörter und heißt "So ä Dignischl!"

Wissenswertes um's Buch

Verzierungsstechniken von Bucheinbänden

Edelpappbände

sind Bücher, deren Einbände aus einer Kombination von Buntpapier und Leder bestehen, jedoch keinen Lederrücken aufweisen - das Papier dominiert.

Das Leder kann dabei an Kopf und Fuß in Form einer Leder-schiene angebracht werden. So sieht man später einen schmalen, durchgehenden Lederstreifen an Kopf und Fuß des Einbanddeckels.

Eine Variation ist, nur im Bereich des Falzes und der Rückeneinlage einen schmalen Streifen Leder aufzubringen. In dem Fall werden die Ecken ebenfalls mit Leder gestaltet; sie sind jedoch meist verdeckt angebracht und von der Deckelaußenseite kaum zu erkennen.

Halbledereinbände

sind Bücher mit Lederrücken, sie können aber auch Lederecken oder eine Lederschiene an der Vorderkante haben. Sie sind meist mit einem Buntpapier versehen, das die Fläche zwischen dem Leder abdeckt.

Halbpergamenteinbände

für diese gilt ebenfalls das unter Halbledereinbänden Gesagte.

Lederauflagen

erzeugen flächige farbige Muster auf Ledereinbänden. Dabei wird das Leder auf einen einfarbigen Ganzledereinband geklebt.

Dieses Leder muß dementsprechend dünn ausgeschärft sein.

Oft sind Kombinationen mit Vergoldungen oder auch Blind-

prägungen (z. B. ein Linien- oder Rautenmuster) zu finden.

Ledereinlagen

Bei Ledereinlagen (Leder mosaik, Lederintarsie) wird das Einbandleder in Form des andersfarbigen Leders ausgeschnitten. Dieses wird dann in diese freiliegenden Stellen eingesetzt; es muß die gleiche Stärke wie das Einbandleder haben. Auch hier sind Kombinationen mit Blinddruck oder Vergoldung möglich.

Lederdoubluren

Ledereinlagen oder Lederintarsien und Lederauflagen können auch auf dem Spiegel - den sogenannten Lederdoubluren - erscheinen.

Blindprägungen

findet man bereits seit dem Mittelalter auf Ganzleder- oder Ganzpergamenteinbänden. Dabei werden heiße Stempel oder Muster aus Linien, Fileten und Rollen auf ein leicht angefeuchtetes Leder gebracht. Dadurch ergibt sich ein dunkleres Bild auf dem dann

heller erscheinenden Grundleder. Es können auch ganze Platten geprägt werden.

Vergoldungen

findet man seit dem Ende des 15. Jahrhunderts ebenfalls auf Ganzleder- oder seltener auf Ganzpergamenteinbänden. Dabei wird ein Metall (Gold) mit erhitzten Werkzeugen und einem Bindemittel auf das Leder geklebt.

Dieses Bindemittel kann auf der Grundlage von Eiweiß oder auch von Naturharzen wie z. B. Schellack sein.

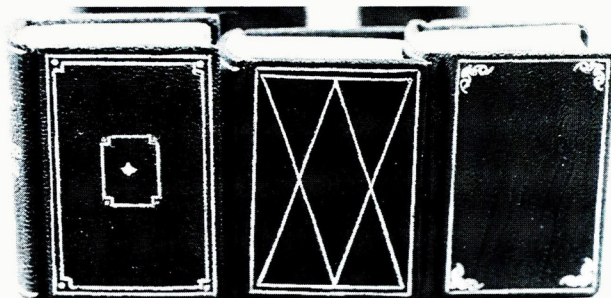
Heute sind auch synthetische Klebstoffe möglich.

Das Arbeiten mit Blattgold und Bindemitteln wurde jedoch durch das einfachere Arbeiten mit Goldfolien abgelöst.

Bei diesen sogenannten Goldfolien handelt es sich nicht immer um Gold, sondern meist um Ersatzstoffe.

Das Bindemittel ist bereits in der Folie enthalten, sie muß nur aufgelegt und mit den erwärmten Werkzeugen aufgeprägt werden. Es gibt heute Folien in verschiedenen Farben.

Die Art der Muster entspricht weitgehend denen der Blindprägung. S. Dagmar Dornheim



Drei verschieden gestaltete Ledereinbände aus Oasenziegenleder, von unserem Mitglied Sif Dagmar Dornheim, Buchbinderin aus Dissen a. T. W. Foto Sif Dagmar Dornheim

Stephane Pailler - Mini Ediciones

In Englisch

Declaration of independence of USA - 102 Seiten.

Universal declaration of human rights - 120 Seiten.

Declaration of the rights of the women - 76 Seiten.

Declaration of the rights of the child - 109 Seiten.

In Spanisch

Declaración universal de los derechos humanos

Declaración de los derechos de la mujer

Declaración de los derechos del niño

Versículos de la Biblia - 109 Seiten.

In Deutsch

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

In Italienisch

Dichiarazione universale dei diritti dell' uomo

Dichiarazione dei diritti della donna

Dichiarazione dei diritti del fanciullo

Versetos della biblia

In Katalanisch

La llegenda de Sant Jordi - 109 Seiten.

Els drets del nen - 109 Seiten.

In Französisch

Déclaration des droits de l'homme et du citoyen - 109 Seiten.

Déclaration des droits de la femme - 109 Seiten.

Déclaration des droits de l'enfant - 109 Seiten.



Déclaration universelle des droits de l'animal - 96 Seiten.

Déclaration universelle des droits de l'homme - 120 Seiten.

Droit d'entrée - 110 Seiten.

Versets de la Bible - 120 Seiten.

Maximes du Talmud de Babylone - 102 Seiten.

Sourates du Coran - 102 Seiten.

Recueil Zen - 78 Seiten.

Pensées sur la médecine - 78 Seiten.

Le tunnel sous la Manche - 100 Seiten.

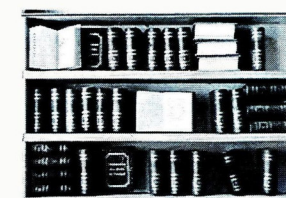
Vins de France - 70 Seiten.

Alle Titel 23 x 28 mm, bedruckter Lederumschlag, Dutzend-Stückpreis 334 Ptas, als Pin's 428 Ptas.

Unbedruckte Miniaturbücher...

... 11 x 7 mm, Lederumschlag, Dutzend-Stückpreis 103 Ptas.

... 18 x 23 mm, 60 verschiedene Titel in 6 verschiedenen Farben auf steifem Einband, 2-Dutzend-Preis 2.952 Ptas.



... 23 x 28 mm, 5 verschiedene Titel auf bedrucktem Umschlag, Dutzend-Stückpreis 255 Ptas, als Pin's 351 Ptas.

Tierkreiszeichen

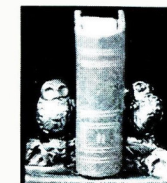
23 x 28 mm, mit geprägtem Lederumschlag in Klarsichtbox, Dutzend-Stückpreis 255 Ptas.

Engel

23 x 28 mm, 2 Exemplare mit bedrucktem Lederumschlag in Klarsichtbox, Dutzend-Stückpreis 255 Ptas.

Notizbuch

50 x 70 mm, 12 verschiedene Ausführungen, goldgeprägter Ledereinband in Klarsichtbox, Dutzend-Stückpreis 460 Ptas.



Bücherstützen

Für 1 Buch, aus Zinn, Dutzend-Stückpreis 415 Ptas. Für 3 Bücher, aus Zinn, Dutzend-Stückpreis 491 Ptas. Für 3 - 4 Bücher, aus Holz.

hm

Stephane Pailler - Mini Ediciones Apartado de correos 690, 08 080 Barcelona - Spanien



Medienechos, Meinungen

Stimmen zum Sammlerkreis und zum "Miniaturnach Journal"

Ihre Sendung mit den "Miniaturnach Journalen" habe ich erhalten.

Die Beiträge im "Miniaturnach Journal" finde ich hervorragend gut - man spürt den Idealismus der Autoren. L. R. Argenbhl

Die Hefte der "Miniaturnach Journale" werden immer schöner.

Man merkt an den verschiedenen Autoren, daß es ankommt.

R. C. Stuttgart

Zuerst bedanke ich mich für die Zusendung ihres "Miniaturnach Journal".

Wie ich sehe ist es sehr interessant und mein Wörterbuch hatte viel Arbeit.

J. K. Worcestershire, U. K.

Das schöne Dezember-Heft freut mich ganz arg, qualitativ werden die Ausgaben immer besser.

Es hat viele interessante Beiträge.

F. W. Stuttgart

Danke für das wieder so informative "Miniaturnach Journal" 4/96.

I. B. Berlin

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme der Freunde des Sammlerkreises Miniaturnach Stuttgart, die den weiten Weg nicht scheuten und unseren Tauschtag durch ihr Dabeisein und nicht zuletzt durch ihren süddeutschen Humor belebten.

Info-Dienst 4/96

Freundeskreis

Miniaturnach e. V. Berlin

Das "Miniaturnach Journal" vom Dezember hat mir besonders gut gefallen.

MINIATURBUCH
JOURNAL

Jahrgang 3 Heft 3/September 1996 Stuttgart ISSN 0947-2258



Vorsitzenden KURT GERHARD FRANKE. Eine kleine Such- und eine Tauschrubrik sowie ein Miniaturnach-Angebot speziell und ausschließlich für die Mitglieder im Sammlerkreis Miniaturnach zu einem Pergamentband mit dem Titel *Die schönsten Märchen von Ludwig Bechstein*, der zum Preis von DM 140,- über den Sammlerkreis bestellt werden kann. Jeder Interessent kann nur ein Exemplar, das mit einem Zertifikat versehen ist und in einem Schuber geliefert wird, erhalten.

Außerdem sind die Satzungen und die Beitragsordnung des Sammlerkreises abgedruckt. Der Miniaturnach-Sammlerklub Budapest bringt einen Bericht über seine frühere und jetzige Tätigkeit und wirbt für eine Zusammenarbeit mit den deutschen Sammlern. Als Letztes folgt eine Aufstellung aktueller Miniaturnachbcher in deutschen Ausgaben mit Kurzbeschreibung und Preisen. Eine Liste »Antiquare und Kataloge« und ein Nachruf für RUTH E. ADOEMIT, »Die Mutter der Miniaturnach-Sammlungen« und verdiente Förderin des Miniaturnachgedankens beschließen diese informative, ansprechend gestaltete und sauber gedruckte Ausgabe des Miniaturnach-Journals.

Herausgeber:  Sammlerkreis Miniaturnach (Heinz Müller)
Adalbert-Stifter-Straße 8/22 D-70 437 Stuttgart

Die Palette des Interessanten überrascht mich. Vielleicht werde ich auch noch Mitglied und fange das Sammeln von Miniaturnachbchern an.

C. S. München

Vielen Dank für die Ausgaben der "Miniaturnach Journale" - sie sind exzellent!

J. I. E. St. Louis, USA

Miniaturnach-Journal

Freunden des Miniaturnachs empfehlen wir das Miniaturnach-Journal, das uns in seiner letzten Ausgabe - Heft 3 vom September 1996 - vorliegt. Auf 20 Seiten im Quartformat bringt es Geschichtliches und Aktuelles zum Thema Miniaturnach von HEINZ MÜLLER, Stuttgart, Berichte über Tagungen und Treffen der Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturnach.

Informationen des Deutschen Miniaturnach-Vereins Leipzig von seinem Vorsitzenden KURT GERHARD FRANKE. Eine kleine Such- und eine Tauschrubrik sowie ein Miniaturnach-Angebot speziell und ausschließlich für die Mitglieder im Sammlerkreis Miniaturnach zu einem Pergamentband mit dem Titel *Die schönsten Märchen von Ludwig Bechstein*, der zum Preis von DM 140,- über den Sammlerkreis bestellt werden kann. Jeder Interessent kann nur ein Exemplar, das mit einem Zertifikat versehen ist und in einem Schuber geliefert wird, erhalten.

Außerdem sind die Satzungen und die Beitragsordnung des Sammlerkreises abgedruckt. Der Miniaturnach-Sammlerklub Budapest bringt einen Bericht über seine frühere und jetzige Tätigkeit und wirbt für eine Zusammenarbeit mit den deutschen Sammlern. Als Letztes folgt eine Aufstellung aktueller Miniaturnachbcher in deutschen Ausgaben mit Kurzbeschreibung und Preisen. Eine Liste »Antiquare und Kataloge« und ein Nachruf für RUTH E. ADOEMIT, »Die Mutter der Miniaturnach-Sammlungen« und verdiente Förderin des Miniaturnachgedankens beschließen diese informative, ansprechend gestaltete und sauber gedruckte Ausgabe des Miniaturnach-Journals.

Herausgeber:  Sammlerkreis Miniaturnach (Heinz Müller)
Adalbert-Stifter-Straße 8/22 D-70 437 Stuttgart

Aus Bartkowiaks "forum book art 1996 / 97"

Impressum
**MINIATURBUCH
JOURNAL**
ISSN 0947- 2258

Herausgeber:

 Sammlerkreis Miniaturnach
(z. H. Heinz Müller)
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
D - 70 437 Stuttgart, Germany
Telefon 07 11 - 84 41 03
Info-Fax 0 79 39 - 99 00 01

Redaktion:

Sif Dagmar Dornheim, Köln,
Erwin Ferlemann, Korb,
Fritz Müller, Karlsruhe,
Heinz Müller, Stuttgart
(verantwortlich).

Titelfotos:

Manfred Frech, Renningen

Grafische Gestaltung:

Fritz Müller, Karlsruhe,
Heinz Müller, Stuttgart,
Heiko Strbel, Spielbach.

Anschriften siehe Herausgeber.

Das "Miniaturnach Journal" ist für Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturnach kostenfrei.
Für Nichtmitglieder beträgt die Schutzgebühr 10 DM plus Versandkosten:
Inland 2 DM, europäisches Ausland 3 DM, auereuropisches Ausland 4 DM.

Konto Sammlerkreis Miniaturnach
(Heinz Müller) 20 70 71 90 01
BLZ 600 101 11, BfG-Bank AG
Stuttgart.